

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Vorsteher

Alex Hürzeler, Landammann
Bachstrasse 15, 5001 Aarau
bks@ges@ag.ch
www.ag.ch/bks

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Vorsteher

Jean-Pierre Gallati, Landstatthalter
Bachstrasse 15, 5001 Aarau
dgs@ag.ch
www.ag.ch/dgs

Im Januar 2022

Informationen zum Schulstart im neuen Schuljahr

Sehr geehrte Eltern der Kinder und Jugendlichen an den Aargauer Volksschulen

Der Regierungsrat des Kantons Aargau wünscht Ihnen und Ihren Kindern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Auch in diesem Jahr liegt uns natürlich speziell Ihre Gesundheit und die Ihrer Nächsten am Herzen. Ein wichtiger Beitrag dazu ist der Schutz Ihrer Kinder und des Schulpersonals vor dem Coronavirus. Sie können mithelfen, wenn Sie und Ihre Kinder die Schutzmassnahmen der Gesundheitsbehörden umsetzen, sei es durch das Tragen einer Schutzmaske in der Schule, das Abstandhalten, das Beachten der Hygieneregeln oder das Impfen. Sämtliche Massnahmen tragen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie bei.

Die Schutzmassnahmen für Ihre Kinder in den Volksschulen sind einfach und wirksam. Besonders die Maskentragpflicht in den Innenräumen der Schulgebäude ab der 1. Klasse der Primarschule trägt dazu bei, dass das Ansteckungsrisiko einerseits unter den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrpersonen, andererseits von der Schule in die Familien reduziert wird. Damit können die Infektionen mit dem Coronavirus insgesamt reduziert werden. Die Notwendigkeit der Schutzmassnahmen wird aufgrund der epidemiologischen Entwicklung laufend überprüft.

Die seit Ende Dezember 2021 dominierende Coronavirus-Variante Omikron ist hoch ansteckend und führt auch im Kanton Aargau zu sehr hohen Infektionszahlen. Damit wird die Belastung des Gesundheitswesens bis hin zu den Rehabilitationskliniken weiter zunehmen. Ebenso wird die Nachfrage nach Tests hoch bleiben. Aufgrund der bereits heute sehr knappen Laborkapazitäten hat der Regierungsrat entschieden, das repetitive Testen (ReTe) auf den Schutz der besonders gefährdeten Personen im Gesundheits- und Betreuungswesen zu fokussieren. Für Schulen sowie Betriebe besteht somit bis auf Weiteres kein kantonales Angebot mehr für das ReTe. Sobald genügend Laborkapazitäten vorhanden sind, wird eine Wiederaufnahme des kantonalen ReTe-Programms für Schulen geprüft.

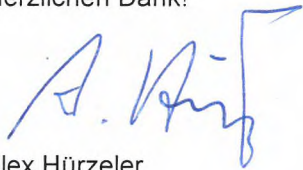
Mit dem Schulstart am 10. Januar 2022 wird auch das Ausbruchmanagement angepasst. Bei drei positiven Fällen pro Klasse innert fünf Tagen wird eine Quarantäne für die ganze Klasse angeordnet. Anschliessende Klassentestungen finden keine mehr statt. Weiterhin ist es deshalb sehr wichtig, dass symptomatische Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrpersonen dem Unterricht fernbleiben und sich umgehend testen lassen. Diese Tests sind für die Betroffenen kostenlos. Die Schulen können symptomatische Schülerinnen und Schüler nach Rücksprache mit den Eltern nach Hause schicken.

Die erfolgreiche Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie soll weiterhin für uns alle ein wichtiges Ziel sein. Unsere Volksschule soll so bald wie möglich wieder zur Ruhe kommen und der Schulunterricht dauernd vor Ort möglich sein. Die Lehrpersonen sollen sich auf die Förderung der Kinder und Jugendlichen konzentrieren können, denn Kinder und Jugendliche lernen am besten im Präsenzunterricht und in der Gemeinschaft mit ihren gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen. Schulschliessungen gilt es wenn immer möglich zu vermeiden.

Ganz neu sind jetzt auch Impfungen für die Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren möglich. Sie können Ihre Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mit dem speziell für diese Altersgruppe zugelassenen Impfstoff von Pfizer/BioNTech in den Impfzentren des Kantonsspitals Aarau und des Kantonsspitals Baden (Standorte Baden und Tivoli Spreitenbach) impfen und damit schützen lassen. Melden Sie Ihre Kinder über die Website www.ag.ch/coronavirus-impfung zur Impfung an. Weitere Impfangebote werden auf der Website laufend aktualisiert.

Helfen Sie mit, die Coronavirus-Pandemie einzudämmen und hoffentlich bald zu beenden. Tragen Sie die behördlichen Massnahmen zur Bekämpfung des Virus mit. Sie ermöglichen damit einen geordneten Schulbetrieb und leisten einen grossen Beitrag zur Gesundheit von uns allen.

Herzlichen Dank!



Alex Hürzeler
Landammann



Jean-Pierre Gallati
Landstatthalter